

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



**Oktober
2023**

Ausgabe 307

Inhalt:

Seite 3:
Marktratssitzung

Seite 15:
Hinweise

Seite 21:
Telefonverzeichnis

Seite 25:
Terminkalender der
Vereine

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

Einweihungsfeier Kommunalen Wohnungsbaus



Am 16. September, nachmittags um 14.00 Uhr, konnte das Projekt im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms – kurz KommWFP, eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden. Neben dem Bayerischen Staatsminister für Heimat und Finanzen, Albert Füracker, zählte Landrat Wilibald Gailler zu den Festgästen. Die Regierung der Oberpfalz war mit Baudirektorin Birgitt Niegl vertreten. Als Vertreter der US-Armee erschien COL Kevin Poole. Zahlreiche Nachbarn und Anwohner, Vertreter der Planungsbüros und der beteiligten Firmen sowie Mitarbeiter aus Verwaltung und Bauhof rundeten die Gästeschar ab. Auch Bürgermeister a.D. Bernhard Graf, in dessen Amtszeit das Projekt „an-

gestoßen“ wurde, leistete der Einladung Folge. Nahezu der gesamte Marktgemeinderat repräsentierte mit dem Bürgermeister und seinen Stellvertretern die Kommune. Der Hohenfelser Pfarrer Markus Lettner gab sich ebenfalls die Ehre. Ohne zu zögern kam er dem Wunsch des Bürgermeisters nach und spendete den Gebäuden den kirchlichen Segen. Nach den Grußworten und Reden bestand Gelegenheit zur Besichtigung und zum lockeren Austausch. Nun kann nach Fertigstellung geringfügiger Restarbeiten und dem Einbau der letzten Küchen der Bezug der Wohnungen angegangen werden. Für die Bevölkerung bestand am 22.09. bereits Gelegenheit zur Besichtigung.

Das Rathaus ist am Montag, 2. Oktober 2023, geschlossen



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Anmessen von medizinischen Bandagen
- Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.
- Kostenlose Reiseimpfberatung
- Täglicher Botendienst
- und vieles mehr

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



100. Geburtstag – Älteste Gemeindegewürdin

- Am 11.09.2023 konnte Frau Maria Spangler aus Markstetten ihren 100. Geburtstag feiern. Bürgermeister und Pfarrer überbrachten nicht nur ihre persönlichen Glückwünsche, sondern auch die der weltlichen und kirchlichen Gemeinde. Die Jubilarin darf bei guter Gesundheit im Familien- und Freundeskreis daheim, im eigenen Haus in Markstetten ihren Jubeltag feiern. Ein besonderer Tag, den die Jubilarin mit vielen Gästen begehen konnte.

Der VdK-Ortsverband war vertreten durch Krimhilde Schreglmann und Heiner Boßle, welche die besten Wünsche ihrem Mitglied übermittelten.

Geboren wurde die „Hölzl Mare“, wie sie genannt wird, als älteste der Zwillingsschwestern, mit ihrer Schwester Berta am 11. September 1923 in Markstetten. Dort wuchs sie mit ihren 5 Geschwistern auf, die alle mittlerweile verstorben sind. Die Schule besuchte die Jubilarin in Hohenfels. Den Weg dorthin meisterte sie stets zu Fuß. Bis ins hohe Alter ging sie regelmäßig nach Hohenfels um ihren Einkauf zu tätigen und den Gottesdienst zu besuchen. Die



Mitarbeit in der elterlichen Landwirtschaft und als Magd bei den Bauern prägte ihr Leben seit der Kindheit; sie war körperliches Arbeiten gewöhnt. Schon früh musste sie sich um ihre jüngeren Geschwister kümmern, da die Mutter mit nur 49 Jahren verstarb. Von 1961 bis zu ihrem Renteneintritt 1983 war sie auf dem Truppenübungsplatz in Hohenfels beschäftigt. Große Freude bereiteten ihr immer die Wallfahrten, Gottesdienstbesuche und das Stricken. Schweren Herzens musste sie 2018 von ihrem Sohn Karl Abschied nehmen. Seither kümmert sich ihr

Enkel Günther mit seiner Frau Roswitha und dem Urenkel Sebastian um die in der unmittelbaren Nachbarschaft lebenden Oma. Derzeit besucht sie viermal in der Woche die Tagespflegeeinrichtung NoLa in Parsberg. Hier fühlt sie sich sehr wohl bei stets guter Unterhaltung.

Wir, der 1. Bürgermeister mit dem Team des Mitteilungsblattes und alle Bürger des Hohenfelser Landes wünschen Frau Maria Spangler noch viele schöne und frohe Stunden in der Tagespflege und vor allem Gesundheit.

Bericht aus der 38. Öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats am 12. September 2023

Der 1. Bürgermeister Christian Graf begrüßt die anwesenden Zuhörer und Frau Gabler vom Neumarkter Tagblatt, die Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats sowie Frau Latoya Lang von der Geschäftsleitung.

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung des Marktgemeinderates kann zur Tagesordnung übergegangen werden.

Marktrat Fabian Boßle ist entschuldigt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Niederschrift der 37. öffentlichen Sitzung vom 25.07.2023 war form- und fristgerecht zugestellt worden.

TOP 2 Bauanträge

TOP 2.1 Neubau eines Betriebsgebäudes zur Klärschlammwässerung, Fl.-Nr. 1156/10, Gemarkung Hohenfels

Dem geplanten Neubau eines Betriebsgebäudes zur Klärschlammwässerung auf dem Gelände der derzeitigen Kläranlage des Marktes Hohenfels wurde zugestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 4)



(Fortsetzung von Seite 3)

TOP 2.2 Dachgeschossausbau, Umbau Einfamilienhaus zum Zweifamilienhaus mit Doppelgarage, Fl.-Nr. 780/3, Gemarkung Raitenbuch

Die Antragsteller beabsichtigen das bestehende Dachgeschoss eines Einfamilienwohnhauses in ein Zweifamilienwohnhaus mit Doppelgarage um- und auszubauen. Die Errichtung mehrerer Dachgauben und der Anbau einer Werkstatt mit darüber liegender Terrasse ist geplant. Dem Antrag wurde ebenfalls zugestimmt.

TOP 3 Vergabebekanntmachungen

Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 25.07.2023 folgende Beschlüsse gefasst.

TOP 3.1 Klärschlammmentwässerung - Gebäude mit Planungsleistungen

Die Firma Anton Graf Bau GmbH aus 92366 Hohenfels wurde aufgrund des Angebots vom 20.07.2023 mit den Arbeiten für die Errichtung eines Betriebsgebäudes für die Schlammmentwässerung bei der Kläranlage in Hohenfels beauftragt.

TOP 3.2 Klärschlammmentwässerung - Anlagentechnik

Der Auftrag für die Erstellung der Anlagentechnik zum Neubau einer Schlammmentwässerung für die Kläranlage in Hohenfels wurde aufgrund des Angebots vom 20.07.2023 an die Firma Huber SE aus Berching erteilt.

TOP 3.3 Klärschlammmentwässerung - Elektroinstallation

Die Aufträge für die Elektroinstallation im neu zu errichtenden Betriebsgebäude sowie die Arbeiten zur Anbindung der Entwässerungsanlage an das Prozessleitsystem wurden an die

Fa. Elektro Mersch aus Greiding vergeben.

TOP 3.4 Stromeinkauf

Auf Grund der Ermächtigung des Marktgemeinderates vom 25. Juli 2023 wurden von der Verwaltung Angebote für den Stromeinkauf eingeholt. Den Zuschlag erhielten die Stadtwerke Bayreuth. Die Laufzeit ist auf das Jahr 2024 begrenzt.

TOP 4 Beschluss zur Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Schulsportbetriebsgebäude und die Schulturnhalle

Mit E-Mail vom 26. Juli 2023 wurden wir seitens der Regierung der Oberpfalz auf das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK) aufmerksam gemacht. Für die Jahre 2023 mit 2028 stehen hier 400 Mio. Euro zur Verfügung. Der Bürgermeister hat deshalb mit einem Architekturbüro das Schulsportbetriebsgebäude und die Schulturnhalle in Augenschein genommen, um kurzfristig an Kostenschätzungen zu gelangen. Interessensbekundungen können bis 15. September 2023 eingereicht werden. Der erforderliche Markratsbeschluss zur Einreichung wurde einstimmig gefasst.

TOP 5 Umsetzung der Gigabit-Richtlinie 2.0 der Bundesrepublik Deutschland i. V. m. der Bayerischen Kofinanzierung-Gigabitrichtlinie 2.0

Zu diesem Tagesordnungspunkt war der Geschäftsführer der LNI GmbH, Herr René Meyer als Referent vor Ort. Er stellte kurz das Ergebnis des Markterkundungsverfahrens 2.0 und die

Beschlussfassung über den Gigabitausbau 2.0 (dunkelgraue Flecken) vor. Es wurden nach „Abarbeitung“ der Fragen aus dem Gremium vier Beschlüsse gefasst, welche die Grundlage bilden in das Ausbau-Programm aufgenommen zu werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme im Gemeindebereich Hohenfels werden mit Euro 1.24 Millionen veranschlagt. Bei einer Förderquote von 50% über die Gigabit-Richtlinie 2.0 und die bayerische Kofinanzierung in Höhe von 40% verbleibt ein Eigenanteil der Kommune in Höhe von 10% oder voraussichtlich Euro 124.000.

TOP 6 Informationen, Wünsche und Anträge

Der Bürgermeister informierte über nachstehende Punkte:

TOP 6.1 Sachstand kommunaler Wohnungsbau

Die Arbeiten waren in den vergangenen zwei Wochen nach sehr schleppendem Baufortschritt wieder zügig von Statten gegangen. Am Einweihungstermin Samstag, den 16. September 2023 kann festgehalten werden. Ein weiterer Besichtigungstermin mit Mietinteressenten wurde ebenso bekanntgegeben wie der Termin zur Besichtigung durch die Bevölkerung bei einem „Tag der offenen Tür“ am 22. September 2023.

TOP 6.2 Sachstand Teilflächennutzungsplan Wind

Das Planungsbüro Team 4 hat mitgeteilt, dass eine Fortführung des Teilflächennutzungsplans nicht sinnvoll bzw. möglich sei. Die Mail dazu wurde verlesen. Die vom Gremium definierten Flächen wurden an den Planungsverband weitergeleitet, damit dieser die weitere Abstimmung und Planung übernimmt.

(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

TOP 6.3 Hinweis auf derzeit stattfindende und anstehende Manöver

Zunächst erging der Hinweis auf die noch bis zum 24. September laufende Übung „Saber Junction“ 21. Weitere angekündigte Übungen sind:

Combined Resolve 19: 10. Oktober bis 9. November 2023 (Großübung)

RMAS 21: 9. November bis 28. November 2023 (kleinere Übung)

Bayonet Ready 24: 20. November bis 15. Dezember 2023 (diese Übung kann evtl. abgesagt werden, steht noch nicht zu 100 Prozent fest).

TOP 6.4 Sachstand geförderter Mobilfunkmast

Der Mast war nach Kenntnisstand der Gemeinde am 24. August 2023 in Betrieb gegangen. Derzeit wird der Mast ausschließlich von der Vodafone genutzt. Die Gespräche mit der Deutschen Telekom zur Mitbenutzung stehen nach Informationen des Bürgermeisters kurz vor dem Abschluss. Der Mobilfunkmast wurde am Mittwoch, den 13. September u.a. im Beisein von Wirtschafts- und Finanzministerium offiziell in Betrieb genommen.

TOP 6.5 Sachstand Stromaggregate / K-Fall-Vorsorge

Mittlerweile wurden alle bestellten Aggregate geliefert und waren im Probetrieb. Zwei Aggregate waren bereits im praktischen Einsatz. Das Aggregat im Rathaus ist angeschlossen. Der Probetrieb war positiv. Die Aggregate für den Infopoint Anlaufstelle in der Schule und im Klärwerk sollen demnächst in einem „Feldtest“ vor Ort getestet werden.

TOP 6.6 Kleinprojekte „Holzspielschiff“ und „Kneipp-Anlage“

Beide Projekte werden gut angenommen. Der Marktrat hat im Rahmen der Ortsbegehung beide Einrichtungen besichtigt. Die Bürgermeister der NM ARGE 10 und die Jury sowie der Vertreter des Amtes für ländliche Entwicklung (ALE) werden die Projekte demnächst besichtigen.

TOP 6.7 Einweihung Stockbahn

Es ergeht nochmals der Hinweis auf die am 30. September 2023 um 11.00 Uhr terminierte Einweihung.

TOP 6.8 Fahrt nach Strasice

Anmeldungen zur Fahrt am 23. September 2023 nach Strasice sind noch möglich. Es sind noch freie Plätze vorhanden.

TOP 6.9 Grundschule

Das neue Klassenzimmer ist eingerichtet. Die Möbel sowie der Bildschirm sind montiert. Eine bestellte Tafel wird nachgeliefert, da diese beim Verladen beschädigt wurde. Ein Sonnen- und Blendschutz an den Fenstern wird noch erforderlich werden.

TOP 6.10 Bürgerversammlungen

Es wurde nochmals auf die Termine verwiesen. Zudem erging die Bitte an die Presse, die Veranstaltungen nochmals zu veröffentlichen.

TOP 6.11 Marktratssitzung Oktober

Diese Sitzung findet voraussichtlich Dienstag, 10.10.2023 um 19.00 Uhr statt.

TOP 6.12 Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis

Frau Evi Witka wurde auf dem Verwaltungsweg die denkmalrechtlich Erlaubnis zur Sanierung der Einfriedungsmau-

er zwischen Neben- und Hauptgebäude sowie der Einbau eines Tores und Arbeiten am Innenhof erteilt.

TOP 6.13 Tagespflege

Die nachgeforderten Unterlagen liegen vollumfänglich beim Amt für Pflege vor. Bedingt durch Urlaub und Personalknappheit soll nach Auskunft der Sachgebietsleitung eine positive Verbescheidung zum Ende des Monats September beim Markt Hohenfels vorliegen.

TOP 6.14 Unvermutete Kasensprüfung durch die überörtliche Rechnungsprüfung

Am 25. Juli 2023 war das Landratsamt zur „unvermuteten Rechnungsprüfung“ im Haus. Diese führte zu keinerlei Beanstandungen.

TOP 6.15 Zone 30

Der Bürgermeister bittet das Gremium sich über die Einführung der „Zone 30“ im BG Bruckbaueracker sowie im Bereich Kapellenweg, Asamstraße, Auf der Breiten, Steinbergstraße und Sonnenstraße zu machen, um die entsprechende Beschilderung tätigen zu können. Bekanntermaßen empfiehlt dies die Polizei bereits im Bereich Sonnenstrasse, Auf der Breiten und Steinbergstraße. Zudem ist der Wunsch für den Kapellenweg auch einem Schreiben von Bürgern zu entnehmen.

TOP 6.16 Freibad Großbissendorf

Das Bad in Großbissendorf beendet am 14. September die diesjährige Saison. Der Badebetrieb war unfallfrei, so der Hinweis durch den „Badbeauftragten“ Christoph Zollbrecht.

Im Anschluss erfolgte der nicht-öffentliche Teil der Sitzung.

Schulanfang – Für viele unserer Kinder hat im Monat September ein neuer Lebensabschnitt begonnen, manche würden auch sagen „der Ernst des Lebens“. An dieser Stelle möchte ich allen Schulanfängern die besten Wünsche der Marktgemeinde mit auf den Weg geben, ihnen viel Spaß beim Lernen wünschen und bestmögliche Erfolge und Leistungen gönnen. Auch den Kleinen, welche das erste Mal nun den Kindergarten besuchen, sei an dieser Stelle das Gleiche „zugerufen“. An unsere Autofahrer ergeht in diesem Zusammenhang der Appell: Nehmt Rücksicht auf unsere Kinder, passt die Geschwindigkeit entsprechend an und seid euch bewusst, dass das Verhalten der Kinder im Straßenverkehr stets unberechenbar sein kann. Verhaltet euch umsichtig und nehmt Rücksicht auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer.



Ferienprogramm – auch unser diesjähriges Ferienprogramm kann zurecht wieder als voller Erfolg bezeichnet werden. Dank unseren Vereinen, Selbständigen, Unternehmen, Landwirten und Organisationen, konnte erstmals unter „Regie“ von Jugendpfleger Niko Bilic in Zusammenarbeit mit den Jugendbeauftragten der Gemeinde Simon Koller und Jonas Mirbeth sowie der Verwaltung dies in neuer „Organisationsstruktur“ online offeriert werden. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter und die Jugendbeauftragten ließen es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, bei möglichst vielen Veranstaltungen persönlich vorbeischaun. Unser Jugendpfleger Niko Bilic betreute zudem viele Programmpunkte persönlich. Die Wertschätzung gegenüber dem ehrenamtlichen Engagement der Veranstalter, welche letztendlich ihre Freizeit unseren Kindern widmen, kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Sie tragen hier nicht nur dem Freizeitspaß Rechnung, sondern leisten auch einen wertvollen erzieherischen Beitrag. Unsere Bilder sollen Ihnen Impressionen der noch nicht abgebildeten Veranstaltungen des Programms vermitteln. Der persönliche Dank des Bürgermeisters gilt allen, welche in welcher Art auch immer, einen Beitrag geleistet und sich eingebracht haben.



(Fortsetzung auf Seite 8)



(Fortsetzung von Seite 6)

Bayerischer Umweltminister besucht Hohenfels – Nachdem das Bayerische Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz erfahren hatte, dass im Baugebiet Bruckbaueracker Solarleuchten installiert wurden, meldete sich das Büro von Minister Thorsten Glauber beim Bürgermeister. Da die Straßenbeleuchtung ausschließlich mit Sonnenenergie, also netzunabhängig und autark betrieben wird, weckte dies das Interesse des Ministers. Minister Glauber ist gelernter Elektriker und Architekt. Da Hohenfels vermutlich die erste Kommune in Bayern sei, welche ein ganzes Baugebiet mit Solarstraßenleuchten ausstaffiert hat und hier einen Beitrag zur Vermeidung von herkömmlicher Energie leistet, wollte der Minister sich selbst ein Bild vor Ort machen. Am 23. August besuchte er, nachdem sich dies mit seinem Terminplan vereinbaren ließ, Hohenfels. Man verabredete sich zu einem unspektakulären Pressetermin und Austausch vor Ort. Bei dieser Gelegenheit konnte der Bürgermeister über die Beiträge des Hohenfeler Landes zum Thema erneuerbare Energien, PV-Freiflächenanlagen, Windenergie, Wasserkraft, privaten und kommunalen PV-Dachanlagen auch in Verbindung mit Batteriespeichern, LED-betriebener Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung, dem Energiekonzept von Rathaus sowie Kommunalen Wohnungsbau und weiteren Aktivitäten in diesem Bezug berichten.



Willkommen im Rathaus – Dominik Söllner, bisher Auszubildender in der Verwaltung des Marktes Hohenfels, konnte die Verwaltungsausbildung mehr als erfolgreich beenden. Mit einem Notenschnitt

von 1,4 meisterte er die Prüfungen. Sein Aufgabenbereich beim Markt Hohenfels umfasst zukünftig Aufgaben vornehmlich im Einwohnermeldeamt, aber auch im IT-Bereich. Wir gratulieren unserem Dominik zu seinem hervorragenden Abschluss, heißen ihn „willkommen im Team“ und wünschen viel Freude bei seinen zukünftigen Aufgaben.



Kleinprojekte fertiggestellt – Die vom Bürgermeister eingereichten, vom Marktgemeinderat einstimmig befürworteten und vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) über die NM ARGE 10 geförderten Projekte konnten fristgerecht fertiggestellt werden. Das Holzspielschiff am Spielplatz im Ortsteil Ziegelhütte wurde früher als erwartet bereits Ende Juli geliefert. Regenwetter verhinderte zunächst die Fertigstellung. Seit Mitte Juli steht das Schiff den Kindern zur Verfügung und wurde von diesen sofort angenommen. Somit eine weitere Attraktion und Anziehungspunkt di-



(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)



rekt am Naab-Altmühl-Radweg. Zudem wurde in den ersten Septembertagen die im Ortskern im Forellenbach angelegte Kneippanlage mit neu-gestaltetem Bachzugang fertiggestellt. Ein weiter-er Beitrag zur Aufwertung unserer Ortsmitte und ein willkommener Platz, sich gesundheitsförder-lich zu betätigen oder sich einfach nur an heißen Sommertagen kurz zu erfrischen. Die „Frequenz“ der Anlage unmittelbar nach Fertigstellung ist der beste Beweis.

Neues Klassenzimmer eingerichtet – Der soge-nannte Mehrzweckraum im Erdgeschoss rechts der Aula im Neubau der Grundschule wurde zu einem weiteren Klassenzimmer umfunktioniert. Nach den Malerarbeiten und der Anpassung der Elektroinstallation wurde der Raum mit neuen Schulmöbeln, einen Bildschirm ausgestattet. Wir wünschen unseren Schülern und Lehrkräften glei-chermaßen viel Erfolg beim Lernen im neu ausge-statteten Klassenzimmer.



Inbetriebnahme des geförderten Mobilfunk-mastes – Der in der Nähe von Marktstetten er-richtete Mobilfunkmast, der erste in der Oberpfalz, konnte am Mittwoch, den 13. September offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Die In-betriebnahme selbst fand bereits am 23. August statt. Ein Vodafone-Nutzer bestätigte dem Bürger-meister am 25.09., dass er „volle Leistung“ habe. Zu diesem symbolischen „Knopfdruck“ konnte der Bürgermeister namhafte Gäste direkt vor Ort am „Scheibenfleck“ begrüßen. Allen voran der Staats-sekretär aus dem Bayerischen Wirtschaftsminis-terium Roland Weigert in Vertretung von Minister Hubert Aiwanger. Auch der Bayerische Staatsmi-nister für Heimat und Finanzen, Albert Füracker,



(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

ließ es sich nicht nehmen am Termin in der „Nachbarschaft“ teilzunehmen. Der Landkreis war durch den stellvertretenden Landrat Josef Bauer vertreten. Zu den weiteren Gästen zählte der Geschäftsführer der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH (LNI) René Meyer, welcher in Zusammenspiel mit der renommierten Kanzlei Watson, Farlay & Williams den Markt Hohenfels maßgeblich bei der Ausarbeitung der Ausschreibung, Wertung der Angebote, Vertragsgestaltung und schlussendlich bei Umsetzung begleitete sowie unterstützte. Auch unsere Konzessionspartner, die Bayerische Mobilfunk GmbH, bestehend aus den Firmen Fuchs Euro poles und der Freitag Gruppe, vertreten durch deren Geschäftsführer Alois Scherer und Hubert Bayerl, MdL Tobias Gotthardt aus dem benachbarten Kallmünz, welcher das Projekt mit dem Bürgermeister von Anfang an verfolgte und stets in Kontakt mit Ministerbüro und Bürgermeister stand, waren zugegen. Darüber hinaus waren der Initiator des Projektes, Bürgermeister a. D. Bernhard Graf, er stellte bayernweit den ersten Förderantrag für einen Mobilfunkmast, die Vertreter des Mobilfunkzentrums (MFZ) bei der Regierung der Oberpfalz, Frau Baier als stellvertretende Leiterin, ihre Mitarbeiterin Frau Hirsch und nicht zuletzt für den Netzbetreiber Herr Schilling als Vertreter der Vodafone Deutschland GmbH zugegen. Vom Markt Hohenfels waren Frau Latoya Lang von der Geschäftsleitung und Herr Lukas Wiczorek vom Bauamt dabei, welche ebenfalls maßgeblich an der Umsetzung des Projektes mitgewirkt haben. Auch die örtliche Presse erschien zu diesem Termin um entsprechend zu berichten.

Der Bürgermeister ging in seiner Begrüßung kurz auf die „Geschichte“ dieses Projektes ein, welches bereits in 2018 vom damaligen Bürgermeister Bernhard Graf initiiert wurde. Die Pandemie „bremste“ zunächst auch den Start dieses Vorhabens aus. Nach der Förderbescheid-Übergabe im Spätsommer 2020 durch den Bayerischen Wirtschaftsminister, dem Marktratsbeschluss, Ausschreibung und Suche nach einem Konzessionspartner konnte 2021 die Planung eingereicht werden. Sehr schnell wurde nach dem Vorliegen der Baugenehmigung mit der Umsetzung im zweiten Quartal 2022 begonnen. Vor ziemlich genau einem Jahr war das Bauwerk errichtet. Mittlerweile sind 5 Jahre von der Interessenbekundung bis zur Aufnahme des Sendebetriebs verstrichen. Mit der Vodafone steht nunmehr der erste Netzbetreiber am Start. Mit der Telekom Deutschland GmbH konnte ein weiterer Netzbetreiber gewonnen werden. Diese werden in den nächsten Monaten den Sendebetrieb aufnehmen. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Vertretern des Wirtschaftsministeriums für die gute Zusammenarbeit und ein stets „offenes Ohr“, den persönlichen Einsatz von Minister Aiwanger und Staatssekretär Weigert, MdL Gotthardt für seine „vermittelnde“ Tätigkeit, René Meyer von der LNI für die kompetente Begleitung und Alois Scherer für die gute Kooperation bei der finalen Umsetzung. Er betonte zugleich, dass es unerlässlich ist, den weiteren Ausbau im Mobilfunksektor auch seitens der Gemeinde zu unterstützen und nannte in diesem Zuge den in absehbarer Zeit bei Großbissendorf durch die Telekom zu errichtenden Funkmast. Aber auch andere Projekte werden seitens

der Kommune unterstützt, um der einheimischen Bevölkerung eine möglichst lückenlose Versorgung anbieten zu können und den „ländlichen Raum“ zu stärken.

Ortsbegehung des Marktgemeinderates – Der Marktgemeinderat traf sich am Samstag, den 09. September am Schulsportbetriebsgebäude „Siedafür“ um aktuelle Projekte zu besichtigen. Zunächst wurde das Gebäude am Sportplatz in Augenschein genommen. Das Bauwerk ist nun 50 Jahre alt, entspricht weder heutigen Vorstellungen und Anforderungen in Bezug auf Funktion, Optik sowie Energieverbrauch. Da ein Bundesförderprogramm bei einer Sanierung Fördermittel verspricht, wird versucht mit einer Antragsstellung bis zum 15. September im Programm aufgenommen zu werden. Auch die energetische Sanierung der Schulturnhalle könnte über dieses Programm gefördert werden. In diesem Zuge wurden noch die neuen LED-



bestückten Flutlichtmasten an der Stockbahn in Augenschein genommen. Weiter ging es zum Spielplatz im Ortsteil Ziegelhütte



(Fortsetzung auf Seite 11)



(Fortsetzung von Seite 10)

um das im Rahmen der geförderten Kleinprojekte errichtete Holzspielschiff anzusehen. Hier tauschte man sich über die zukünftige weitere Ausstattung des gut frequentierten Spielplatzes am Naab-Altstuhl-Radweg aus. Das nächste Projekt ist ebenfalls mit Fördermitteln aus dem Kleinprojekteprogramm mitfinanziert worden. Eine Kneipp-Anlage im Ortszentrum am Forellenbach. Direkt am Parkplatz vor dem Kommun-Markt gelegen, ist dies gleichermaßen für Einheimische wie Radfahrer, Wanderer oder andere Besucher eine Gelegenheit sich gesundheitsfördernd zu erfrischen oder einfach nur zum Verweilen. Einige Markträte folgten der Aufforderung des Bürgermeisters, welcher bereits als einer der Ersten und mittlerweile des Öfteren gekneippt hat, und stiegen ins kühle Nass. Im Anschluss stand der Schießstättweg, versehen mit einer erst am Vortag fertiggestellten Asphaltdecke, am Programm.



Auch der „Status Quo“ am kommunalen Wohnungsbau war im Focus der Räte. Danach stand das neue Baugebiet „Bruckbaueracker“ mit dem Fußweg zur Straße „Lobenstein“ am Programm. Hier wurde erklärt,



wo die bestellten Solarleuchten positioniert werden. Des Weiteren beriet man sich über einen vom Bauhof anzubringenden Holzhandlauf, der an den steilen Wegstücken angebracht werden soll. Auch die Beschilderung und die Kennzeichnung des bei Eis und Schnee nicht begehbaren Weges wurde erläutert. Ein Blick in die Baugrube des Regenrückhaltebeckens, Fragen zur derzeit laufenden Vermessung der Parzellen und andere Erläuterungen des Bürgermeisters rundeten diese „Visite“ ab. Zuletzt führte die Fahrt nach Raitenbuch zum Dorfplatz. Die Besichtigung der Laube mit Backofengebäude, neuer Küche und Anbau mit Sanitärbereich wurde von Claudia Zeitler ermöglicht. Ihre Ausführungen aus Sicht der aktiven „Brot- und Pizzabäcker“ sowie die Erklärungen des Bürgermeisters zu den nicht sichtbaren Erschließungsleistungen wie Wasser, Abwasser und Strom sowie den damit verbundenen Kosten machten dem Gremium den Umfang der in Eigenleistung der Dorfgemeinschaft umgesetzten Maßnahme sichtbar. Bei einem kühlen Getränk und einer fraktionsübergreifenden Fraktionsauskunft konnte jeder pünktlich zur Mittagszeit den Heimweg antreten. Ein in Summe aufschlussreicher Vormittag um sich über umgesetzte, in der Umsetzung befindende oder anstehende Projekte vor Ort zu informieren.

Ausbau Schießstättweg – Der im Rahmen der Erschließung des Projektes kommunaler Wohnungsbau einhergehende Ausbau der Straße Schießstättweg stellte nicht nur für die Anwohner, sondern vor allem auch für Planer, beteiligte Unternehmen und Versorger sowie die Verwaltung und den Bürgermeister



eine zusätzliche Herausforderung dar. Der desolate Zustand der nicht mehr zeitgemäßen Wasserversorgung (Guss-Leitungen, teilweise im Privatgrund verlegt), eine sanierungsbedürftige Infrastruktur (verschlissene Fahrbahn und Oberflächenentwässerung), die zukünftige Anbindung des Projektes an die Breitbandversorgung und nicht zuletzt ein vermutlich auf eine private Baumaßnahme zurückzuführende Beschädigung des Mischwasserkanals, welcher ausgetauscht werden musste, machten letztendlich diese Maßnahme unabdingbar. An dieser Stelle allen geduldischen Anliegern und Anwohnern, allen beteiligten Planern, Firmen und Versorgern ein herzliches „Danke schön“ für die gute Kooperation. Das Ergebnis, ein neuer und optisch aufgewerteter Straßenzug, ist der Lohn und Erfolg dieser Mühen. Zudem ist der Zugang zum Kalvarienberg und die Wanderung über den „Panoramaweg“ nach Abschluss der Arbeiten wieder möglich.

Bauhof – Unser Bauhof war trotz oder gerade wegen der Urlaubszeit ständig voll ausgelastet. Die Baufeldfreimachung

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)



für den Neubau der Klärschlammwässerung, Aufräumarbeiten und Bauzaunrückbau am kommunalen Wohnungsbau, Beschilderungsarbeiten, Grünpflege im Friedhof sowie im gesamten Gemeindebereich, Einweisung des Notstromerzeugers für das Klärwerk, Arbeiten in der Schule und am Baugebiet, Beseitigung von illegalen Unrat-Ablagerungen und zahlreiche „unauffällige“ kleine Dienstleistungen bestimmten die vergangenen Wochen. Auch Feuerwehreinsätze während der Arbeitszeiten und der regelmäßige Dienst im Klärwerk binden Personal. Es gelingt deshalb nicht immer allen Wünschen der Bürger in gefordertem Maß nachzukommen. Eine Priorisierung der Arbeiten ist daher unerlässlich. Der Bürgermeister und die Verwaltung danken für das Verständnis und freuen sich über jeden freiwilligen „Bürgereinsatz“ im Sinne eines sauberen Ortsbildes und eines vorzeigbaren „Hohenfelsers Landes“.



Baugebiet Bruckbaueracker – Termingerech wurden die Arbeiten zur Errichtung des Re-

genrückhaltebeckens (RRB) durch die beauftragten Firmen Brendel-Bau und Armare-Tec in der ersten Septemberwoche aufgenommen. Diese Arbeiten sollten bis Ende des Monats September abgeschlossen sein. Ebenso hat das Amt für Vermessung, Breitband und Digitales mit den Vermessungsarbeiten begonnen. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, steht einer Bebauung des Baugebietes nichts mehr entgegen. Für den Fußweg zum Lobenstein sind die Solarleuchten beauftragt, ein Handlauf aus Holz wird vom Bauhof noch angebracht und Beschilderungen sind nach Lieferung vor Freigabe anzubringen. Die Vermarktung der Parzellen ist bereits im Gange. Interessenten können sich gerne bei der Verwaltung melden. Den Bewerbungsbogen finden Sie auf der Homepage des Marktes Hohenfels zum Download.



Straßensanierungen – Die Fa. Riedlberger arbeitet an der Sanierung von Schachtabdeckungen im Fahrbahnbereich. Setzungen, bedingt durch Frost, Alter oder anderweitige Setzungen führen zum „Absinken“ der Abdeckungen und Schäden glei-



chermaßen an den „Schachtabauwerken“ und der Fahrbahnoberfläche. Je nach Schadensbild ist ein Angleichen des Asphaltbelages unerlässlich.



Saugleitungskuppelturnier – Die FFW Raitenbuch hatte am 26. August zum Dorfplatz zu einem Wettbewerb besonderer Art geladen. Ein „Saugleitungskuppel-Turnier“ war angesagt. Neben der Raitenbacher Wehr beteiligten sich auch die Ortswehren aus Großbissendorf und Markstetten. Die Hohenfelsener Stützpunktwehr konnte leider mangels fehlender Teilnehmer nicht teilnehmen. Der Bürgermeister verfolgte einen Teil des Turniers und sprach den Veranstaltern um den 1. Kommandanten Tobias Zeitler sowie den Schiedsrichtern KBR Matthias Lehner und KBR a. D. Georg Stiegler seinen Dank für deren Engagement aus. Im Anschluss an die wegen heftiger Regengüsse zuletzt „nassen“ Veranstaltung verweilte man in der Laube bei Gegrilltem und geselligem Zusammensein. Eine Wiederholung des Wettbewerbes auch zur Pflege des kameradschaftlichen

(Fortsetzung auf Seite 13)



(Fortsetzung von Seite 12)



Zusammenseins ist angestrebt.

Patenbitten – Die FFW Großbissendorf wanderte am 16. September zum Patenbitten nach Hohenfels, um bei den Kameraden der Stützpunktwehr Hohenfels für die Übernahme der Patenschaft beim 150-jährigen Vereinsjubiläum in 2024 zu



ersuchen. Die gesamte Bevölkerung des Hohenfeler Landes war zu diesem Ereignis geladen. Auch die Schirmherren des Großbissendorfer Jubelfestes, Staatsminister Albert Füracker und der Bürgermeister waren unter den Gästen. Dass die



Bewältigung der „Aufgaben“, welche der Jubelverein zu meistern hatte, für beste Unterhaltung zur Freude aller Anwesenden sorgte, muss nicht extra erwähnt werden. Bei Ge grilltem und ausreichend „Flüssigkeit“ wurde dem „Begehren“ der „Bissendorfer Wehr“ die Zusage erteilt. Ein unvergesslicher Abend im Vorfeld des eigentlichen Festes.

Volksfestbesuche in den Nachbarkommunen

– Nach dem Besuch des Volksfestes in Beratzhausen folgte man der Einladungen nach Parsberg und Hemau. Erfreulicherweise nahmen sich immer ein paar Kolleginnen und Kollegen des Gremiums, teilweise mit ihren Partnern und auch Kindern Zeit für die Teilnahme und begleiteten den Bürgermeister. Diese „Tage der Betriebe und Behörden“ oder „Tage der guten Nachbarschaft“ dienen der Pflege des gesellschaftlichen Miteinanders und dem Austausch untereinander.

Burschenverein Hohenfels – Ein besonderes Jubiläum konnte der Burschenverein Hohenfels Weiß-Blau und Heiter e. V. begehen. 40 Jahre sind seit der Vereinsgründung vergangen. Die Vorstandschaft um den 1. Vorstand Lukas Ringlud zum Gedenkgottesdienst am Freitag, den 08. September um 18.00 Uhr. Danach zog der Verein gemeinsam mit dem Partnerverein aus Darshofen, Bürgermeister und Marktgemeinderat, Pfarrer Udo Klösel und weiteren Ehrengästen und Vereinsvertretern/-Abordnungen zum Keltensaal. Grußworte des Bürgermeisters, ein Rückblick des Vorstands und ein gemeinsames Abendessen sowie viele Gespräche rundeten



(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

den Festabend ab. Tags darauf lud der Verein die Öffentlichkeit abermals in den Keltensaal zu einem Partyabend mit Musik.

Naturschutzwächterin – Frau Werner Ilona aus Großbissendorf wurde zur Naturschutzwächterin für das Gebiet Velburg und Lauterhofen ernannt. Die Ernennung erfolgte durch Landrat Gailler im Beisein von Fr. Kreitmeier (Sachgebietsleiterin der unteren Naturschutzbehörde). Das nötige Wissen konnte Frau Werner bei der Naturschutzwächterausbildung in Lauterhofen erwerben und schloss erfolgreich die Prüfung ab. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement leistet die zertifizierte Heilkräuterfachfrau einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der heimischen Natur.



Fahrt nach Schwandorf – Der Stammtisch der Schloßbrüder Raitenbuch organisierte am 02.09.2023 mit ca. 35 Personen bei schönstem Wetter einen Ausflug nach Schwandorf. Nach einer sehr interessanten Führung durch die Schwandorfer Felsenkeller und einem anschließenden

gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Jacobs-Bräu in Bodenwöhr, wurde bei einer Rundfahrt die



Entstehung der Oberpfälzer Seenplatte durch einen Reiseführer sehr ausführlich erklärt. Anschließend endete der Tag bei der Erlebnisholzkuugel bevor man sich abends auf den Rückweg machte.

Pfarrei – Wie doch die Zeit vergeht. Am 01. September vor einem Jahr war der offizielle Dienstantritt unseres Pfarrers Markus Lettner. Er durfte „damals“ bereits am 03. September das „Nachholfest“ des 150-jährigen Gründungsjubiläums der Hohenfeler Feuerwehr zelebrieren. Seitdem hat er sich mit vielen Aktivitäten, zuletzt der 300 Jahrfeier der Pfarrkirche, mehr als aktiv in der Pfarrei engagiert. Der Bürgermeister und die Bürger des Hohenfeler Landes wünschen unserem Pfarrer noch viele Jahre seines segensreichen Wirkens in unserer Pfarrei und Gemeinde. „Ad multos annos“ Herr Pfarrer!

Wahlaufruf

Am 8. Oktober ist Bezirks- und Landtagswahl in Bayern. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und wählen Sie persönlich oder per Briefwahl. Ihre Stimmabgabe ist ein Zeichen von Demokratie.



Verschiedenes:

Kirchweih-Montag:

Am Montag den 09. Oktober 2023 ist das Rathaus am Nachmittag geschlossen.

Fallobst

Auch heuer sind die Jäger wieder dankbar für Fallobst aus ihrem Garten. Äpfel, Birnen, Zwetschgen. Das viele Obst ist einfach zu schade und oft auch zu viel für den Kompost. Die Wildtiere im Wald nehmen die erntereifen und saftigen Früchte gerne an. Melden sie sich telefonisch bei ihrem örtlichen Jäger, er nimmt das Obst gerne mit in den Wald. Die Telefonnummer für den Hebergeringleiter Norbert Wittl lautet: 09472 / 1612

Fundsachen:

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Christbaum Marktplatz

Wer für den Marktplatz einen Christbaum zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte bei der Verwaltung melden.

Die **Kämmerei** weist darauf-

hin, dass zum 15.10.2023 die 3. Rate der Kanalgebühr zur Zahlung fällig ist. Wir bitten um Beachtung dieses Termins sofern der Verwaltung kein Lastschriftmandat erteilt wurde.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats.

Bitte künftig die Inserate an: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de senden.

Neuer Ansprechpartner für die Inserate ist Zeitler Claudia unter 09472/9401-21.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite

www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme

finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Sobald Angaben über Störungen vorliegen werden diese so schnell als möglich auf dieser Seite veröffentlicht.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

VdK Hohenfels

Die Außensprechtage im Rathaus in Hohenfels finden bis auf Weiteres nicht statt.

Außensprechtage des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

Die Außensprechtage sind bis

(Fortsetzung auf Seite 18)



Vorankündigung Infomesse Familienbildung 2023 „Familie in ihrer Vielfalt“

Samstag, 07.10.2023
10:00 Uhr bis 16.00 Uhr
im Landratsamt Neumarkt

Veranstalter

Kreisjugendamt Neumarkt, Koordinierungsstelle Familienbildung im Landkreis Neumarkt

Gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern aus dem Landkreis Neumarkt bietet die Koordinierungsstelle Familienbildung 2023 erneut eine Infomesse an. Eingeladen sind alle (werdenden) Eltern, Familien und Großeltern.

Programm für (werdende) Eltern und auch Großeltern

In zwei Konferenzräumen des Landratsamtes Neumarkt können 10 Impulsvorträge von jeweils 30 Minuten besucht werden. Die vielfältigen Themen bewegen sich rund um Familie. Im Saal stehen die Referent*innen dieser Beratungsstellen, aber auch einige zusätzliche Fachstellen mit Infotischen zur Verfügung.

Mit Vorlage des Impfpasses besteht am Stand des Gesundheitsamtes die Möglichkeit, den allgemeinen Impfschutz überprüfen zu lassen. Also bei Interesse Impfpass nicht vergessen. Die Buchhandlung Müller bietet interessierten Besucher*innen viele spannende Bücher zum Schmökern.

Programm für Kinder

Für die jüngeren Kinder gibt es die beliebten Glitzertattoos.

Die 7- bis 12-Jährigen können an einem Zauberkurs bei Hannes Hoffmann teilnehmen. (Anmeldung notwendig, aber nur am Veranstaltungstag vor Ort möglich!)

Kulinarisches Angebot für alle

Das Familienzentrum Neumarkt e.V. kümmert sich um Getränke, deftige Snacks und leckeren Kuchen.

Kosten

KEINE!

Weitere Infos und Flyer unter

[Infomesse Familienbildung 2023 - Landkreis Neumarkt i.d.OPf: Landratsamt Kreisverwaltung Behörde \(landkreis-neumarkt.de\)](https://www.landkreis-neumarkt.de/infomesse-familienbildung-2023)

Hohenfeler G'schicht'n

von Archivpfleger Albert Vogl

Landpolizeistation Hohenfels Teil XIII

Eine der Begleiterscheinungen der Schaffung des Truppenübungsplatzes Hohenfels war auch die große Versuchung für leitende deutsche Angestellte der amerikanischen Verwaltungsdienststellen, sich bei Gelegenheit unrechtmäßig zu bereichern. Im Verwaltungslager schaltete und waltete ein gewisser Rudi Gruber, der sich bei der Hohenfeler Gastronomie wegen seiner Großzügigkeit eines großen Ansehens erfreute. Wenn er gerade gut gelaunt und bei Kasse war, so ließ er in den Wirtshäusern die anwesenden Gäste allerhand Späßchen ausführen und hielt sie dann zum Dank dafür den ganzen Abend zechfrei. Eines Abends verlangte er in einer Wirtschaft, dass die Anwesenden auf allen Vieren zum Klo kriechen sollten. Manche taten es. Er ließ sich dann auch nicht lumpen und beglich die jeweilige Zeche des Gastes. Beträge von 100 Mark und mehr bezahlte er ohne Murren. War einer der Gäste vielleicht mal nicht so gut rasiert, wie Gruber es gern gesehen hätte, so bestand er darauf, dass dieser Mann mit Sekt rasiert wurde und wachte seinerseits darüber, dass der Sekt nur zum Rasieren gebraucht wurde. Sein Schicksal begegnete ihm am 16. Februar 1955, als er von den Polizisten Heim und Andres zwischen Hohenfels und Parsberg mit seinem Volkswagen angehalten wurde. Der Wagen war mit etwa 250 kg Fleisch aller Art beladen, das aus dem Verpflegungslager stammte und verschoben werden sollte. Gruber hatte schon längere Zeit große Mengen aus dem von ihm ver-



Ansichtskarte vom TrÜPI Hohenfels

walteten Fleischhaus entwendet und anderweitig verkauft. Er wurde angeklagt. Leider bewies die Justiz in diesem Fall ihre zu milde Einstellung und Gruber wurde nur gering bestraft.

Am 4. Februar 1955 wurde von der LP-Station ein tödlicher Verkehrsunfall bearbeitet. Dieser hatte sich auf der Ringstraße des Truppenübungsplatzes zwischen einem Jeep und dem Lkw eines deutschen Fuhrunternehmers ereignet. Der Jeepfahrer wurde dabei tödlich verletzt.

Ein weiterer tödlicher Verkehrsunfall geschah am 22. April 1955 auch auf der Ringstraße, als ein von einem Lkw abgestiegener Arbeiter ohne Rücksicht auf den anderen Verkehr quer über die Straße ging und dabei überfahren wurde.

Etwa seit Mai 1955 beklagten sich die Schäfer, die im Truppenübungsplatz unbefugt ihre Schafe weiden ließen, dass Tierquälereien der Militärpolizei gegenüber den Schafen vorgekommen seien. Angeblich seien einige Schafe angeschossen worden. Ein Beweis dafür ergab sich nicht. Dass natürlich

eine Art Verbitterung auf Seiten der Polizei gegen die Schäfer herrschte, ist nicht verwunderlich, weil die Leute durch nichts davon abzubringen waren, immer wieder ohne Erlaubnis mit ihren Herden in den Truppenübungsplatz zu ziehen. Warum eigentlich? In früheren Jahren, von 1938 bis 1945, als die Wehrmacht noch diesen Truppenübungsplatz verwendete, wurde das gesamte Terrain landwirtschaftlich genutzt und den Schäfern war es erlaubt, weit hinein in den Übungsplatz zu weiden. Nach Kriegsende 1945 erlaubte die Bayerische Landessiedlung einigen Schafhaltern, den ehemaligen Truppenübungsplatz als Schafweide zu benutzen. 1951 untersagten dann die Amerikaner als neue Nutzungsberechtigte dieses Gebietes Schafe dort zu weiden. Wegen der an und für sich knappen Weidemöglichkeiten für Schafe griffen die Schäfer zur „Selbsthilfe“ und weideten einfach ohne Erlaubnis ihre Tiere dort weiter. Sie nahmen gerne die anfänglich geringen Geldstrafen auf sich, weil das billiger kam

(Fortsetzung auf Seite 17)



(Fortsetzung von Seite 16)

als andere benutzbare Weiden zu besuchen. Im Laufe der Zeit änderten sich auch die Taktiken der Schäfer. Während bis 1953 der Schäfer bei seiner Herde blieb, wenn eine Polizeistreife zu ihm kam, war es in späterer Zeit nur mehr durch Überraschung oder durchs Anpirschen möglich, einen Schäfer zu stellen. Ganz besonders „Schlaue“ trieben ihre Schafe einfach in den Übungsplatz und vergnügten sich bei einigen Bieren in einem Gasthaus am Rand des Platzes. In späteren Jahren bürgerte sich auch das „Nachtweiden“ ein, so dass bei Tag keine Schafe mehr zu sehen waren.

Die Kollegen Schweinzer und Andres stellten am 22. Juli 1955 bei einer motorisierten Nachtstreife einen Motorradfahrer, der erheblich über den Durst getrunken hatte. Als sie ihn zur Blutprobe in den DienstPkw setzen wollten, duftete aus der Hose des Mannes ein gar nicht guter Geruch den Beamten entgegen. Es konnte nicht festgestellt werden ob der Mann aus Angst vor der Polizei oder wegen leichter Neigung zum Durchfall seine Hose verunreinigt hatte.

Am 4. August 1955 rief der damalige Kriminalermittler der US-Armee, ein Mann namens Broadwell, bei der Polizeistation an und bat darum, dass nachgeschaut werde, ob der Club-Manager in seinem Zimmer in Hohenfels sei. Sollte dies zutreffen, so möge man ihn auffordern, freiwillig mit zur Station zu kommen. Es stellte sich dann heraus, dass der Manager es verstanden hatte, in einem Zeitraum von einem Jahr einen Betrag von etwa 10.000 Mark aus Geldern des NCO-Clubs zu unterschlagen. Es blieb ungeklärt, was er damit gemacht hatte, aber er wanderte

für einige Monate hinter Schloss und Riegel.

Nachdem 1952 schon die Straße von Parsberg her bis zum „Lagertor 1“ ausgebaut worden war, begann man 1954 damit, auch die Straßenverhältnisse vom „Lagertor 1“ bis in den Ort Hohenfels zu verbessern. Manchmal musste man hier bisher von katastrophalen Verhältnissen sprechen. Ein Platzregen war in der Lage, die Straße in einen Bach zu verwandeln und wegen der fehlenden Abwasservorrichtungen lief das Wasser dann eben in der Straße. So geschah es an einem Sommertag 1953, dass das Wasser nach einem Gewitter bis zu 30 cm tief auf der Fahrbahn stand. Abhilfe war hier dringend notwendig geworden.

Während des Straßenbaus im Markt Hohenfels beobachtete Hauptwachtmeister Andres am 15. September 1955 gegen 17 Uhr einen offenbar betrunkenen Mopedfahrer, der in Schlangenlinien durch die Baustelle fuhr und dabei auch die Arbeiter gefährdete. Der Beamte spurtete hinter dem Mopedfahrer her und holte ihn nach etwa 150 Metern ein. Der Mopedfahrer wollte nicht zur Station gebracht werden, und

plötzlich lieferten sich die beiden einen klassischen Faustkampf, wobei der Mopedfahrer wiederholt zu Boden ging aber wie ein Gummimännchen immer wieder aufstand. Schließlich rangen beide miteinander, wobei diesmal der Betrunkene dank eines nahen Dreckhaufens die Oberhand gewann. Wäre nicht Hauptwachtmeister Stockerl seinem Kollegen zu Hilfe gekommen und hätte zusammen mit einem Straßenbauarbeiter den Betrunkenen von Andres weggezogen, so hätte das vielleicht unangenehme Folgen haben können. Auf der Dienststelle machte der Mann dann auch noch anderen Kollegen Schwierigkeiten. Bei der Verhandlung erhielt der Angeklagte dann eine Bewährungsstrafe von 6 Monaten und durfte auch ein Jahr lang kein Moped fahren. Die am ärgsten in Mitleidenschaft gezogenen Beamten Andres, Stockerl und Ebert beanspruchten Schadenersatz für die Verletzungen und die beschmutzte Kleidung. Der Mann erklärte sich ohne Zögern bereit, jedem der drei 100 Mark zu bezahlen, was er auch prompt erledigte.



Dieses beispielhafte Bild aus den 1950er Jahren zeigt Schäfer bei der Schafwäsche in der Laber.

(Fortsetzung von Seite 15)

auf Weiteres ausgesetzt. Für einen besonderen, bzw. dringlichen Auskunfts- und Beratungsbedarf bietet das ZBFS Telefonservicenummern an:

Geburten vom 1.-17. eines jeden Monat: 0941/7809 – 6125 oder – 6215

Geburten vom 18.-31. eines jeden Monat: 0941/7809 – 6126 oder - 6101

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtage für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 05.10. nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen.

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer

09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Volkshochschule Neumarkt

Informationen zu Kursen der VSH auf der Website: www.vhs-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00, Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380; E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/ Offene Behindertenarbeit

Tel. 09181 483-370; E-Mail: sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine für Oktober sind 16.10.2023 und 30.10.2023 jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvergabe. Beraterin Frau Sabine Melzl:
(Fortsetzung auf Seite 19)

Vortrag „Gefühlsstarke Kinder im Alltag gelassen begleiten“

Diese kostenfreie Veranstaltung der Koordinierungsstelle Familienbildung findet statt am

Mittwoch, 15.11.2023
von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
im Saal des Landratsamtes Neumarkt

Inhalt:

Gefühlsstarke Kinder haben besondere Eigenschaften und stellen uns Erwachsene oft vor große Herausforderungen. Doch was macht gefühlsstarke Kinder eigentlich aus, was brauchen sie und wie können wir sie im Alltag gut begleiten?

Referentin:

Mildi Karin Sand
Familienbegleiterin, Fachkraft für Kleinkindpädagogik, Entspannungspädagogin, Begabungspädagogin
Autorin



Der Vortrag ist gedacht für Mütter und Väter (von Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren). Er ist auch für Fachkräfte geeignet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Vortrag ist kostenfrei.

Wer bzgl. Veranstaltungen immer gerne up-to-date sein möchte, kann außerdem nicht nur die Homepage der Koordinierungsstelle Familienbildung www.familienbildung-neumarkt.de unter Aktuelles aufsuchen, sondern auch die Social Media Accounts:

 Koordinierungsstelle Familienbildung Michaela Bauer

 familienbildung_neumarkt





(Fortsetzung von Seite 18)

0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152

E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

BUND Naturschutz

Den Jahresabschluss bildet am Sonntag, 29. Oktober, ein kleiner „Heilkunde-Workshop“. Magret Lücke wird mit den Teilnehmenden eine Heilsalbe, ein Kräuteröl und eine Kräuteresenz herstellen. Dabei liegt der Anwendungsschwerpunkt auf Erkältungskrankheiten. Hier wird der genaue Treffpunkt noch bekannt gegeben. Anmeldung an: neumarkt@bund-naturschutz.de

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Hallo Mädels, hallo Jungs!

Näheres zur Jugendsommerfreizeit im August gibt es unter www.toscana-2023.blogspot.com.

Hier gibt es die Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen:

Kinder-Wochenendfreizeit

vom 17.-19. November in Grafenbuch für Mädels und Jungs von 7-12 Jahren.

„All Inclusive“ – ein ökumenisches, inklusives Jugendgebet, am 21. November um 19.00 Uhr in der Klosterkirche Plankstetten.

Waldweihnachtsmarkt in Grafenbuch

Am Samstag, 02. Dezember 2023 von 14:00 – 20:00 Uhr findet der schon zur Tradition gewordenen Waldweihnachtsmarkt zum fünften Mal für „Klein und Groß“ in Grafenbuch statt.

Mitarbeiter:innen-Wochenende vom 8.-10. Dezember in Grafenbuch für alle Ehrenamtlichen der Evang. Jugend in den Verbänden, Kirchengemeinden und auf Dekanatsebene.

Infos u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Fax: 46256-159, E-Mail:

ej.dekanat-neumarkt@elkb.de
www.ejdnm.de;
https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1130

Von der Augenweide zur Invasiven Plage

Schon ein Wassertropfen genügt um die Saftdruckschleuder zu aktivieren!

Fast überall findet man es, das Drüsige oder Indische Springkraut (*Impatiens glandulifera*). Überall wo es feuchte bis nasse Böden vorfindet wurzelt diese Pflanze, daher gerne in Auen und an Uferböschungen. Dort bildet die aus dem Himalaya stammende Pflanze, die im Sommer bis auf 2 Meter aufwächst, schnell Reinbestände aus. Ursprünglich wurde sie als Zier- und Bienenpflanze für Gärten zu uns gebracht, doch mittlerweile finden wir sie überall, wo die Bedingungen stimmen.

Die großen intensiv duftenden pink-rosa Blüten werden gerne von Honigbienen und Hummeln angefliegen und bestäubt. Nicht nur durch den zuckerhaltigen Pollen ist das Springkraut bei den genannten Bestäubern beliebt, im langen Sporn der orchideenähnlichen Blüte wird zudem überdurchschnittlich viel Nektar produziert – pro Stunde etwa 40-mal mehr als bei heimischen Pflanzen. Damit ist das Drüsige Springkraut eine wahre Bienenweide, allerdings weniger erfreulich für unsere heimischen Pflanzenarten. Durch den schnellen Wuchs und die hohe Samenproduktion verdrängt das Springkraut andere Uferpflanzen. Eine

einzelne Pflanze kann bei der Samenreife zwischen 1600 und 4300 Samen ausschleudern und dabei reicht schon ein einzelner Wassertropfen, der diesen Mechanismus auslöst. Dieser spezielle Samen-Schleudermechanismus entsteht durch einen hohen Zellsaftdruck der Fruchtkapsel, die Nähte sind durch den Druck so stark gespannt, dass die kleinste Berührung ausreicht, dass diese aufreißen. Blitzschnell werden dann die Samen bis auf fast 4 Meter weit geschleudert. Treffen diese auf feuchten Untergrund kommt es oft zur erfolgreichen Keimung.

Neben dem Indischen Springkraut kommt bei uns auch noch das Kleinblütige Springkraut (*Impatiens parviflora*) vor, das ebenfalls aus dem Asiatischen Raum eingewandert ist. Anders als der große Verwandte, besetzt das Kleinblütige Springkraut jedoch eine andere Nische, die von heimischen Pflanzen bislang nur wenig besiedelt wurde. Man findet die Pflanze mit den kleinen (8 – 18 mm), hellgelben Blüten und einem geraden Sporn vor allem an schattigen Waldwegen. Achten Sie beim nächsten Waldspaziergang auf das kleine Pflänzchen, das eigentlich nie alleine am Wegesrand steht.

Das im Volksmund auch als Rühr-mich-nicht-an bekannte Große Springkraut (*Impatiens noli-tangere*) ist dagegen die einzige heimische Art in der Gattung der Springkräuter. Mit seinen großen gelben Blüten und dem langen gebogenen Sporn findet man es an nährstoffreichen, feucht bis nassen und eher schattigen Standorten z.B. in Auwäldern, dort steht es oft dicht neben Pflanzen des Indischen Springkrauts. Natürlicherweise wird es gern von Hirschen, aber auch Rindern gefressen.

(Fortsetzung auf Seite 20)

(Fortsetzung von Seite 19)



Blütenvergleich der Springkräuter: von oben/ndisches Springkraut, Kleinblütiges Springkraut, Großes Springkraut (heimischer Vertreter); Fotos: Katrin Mayer

Verbesserung der Lebensqualität vor Ort: LEADER startet in eine neue Förderperiode

Die Lebensqualität vor Ort durch Initiative der Bürgerschaft stärken: Das ist das wesentliche Ziel von LEADER. Die sogenannten weichen Standort-Faktoren werden gestärkt, um vorhandene Potenziale

besser zu nutzen und eventuelle Schwächen abzubauen.

Auch in der kommenden Förderperiode 2023-2027 wird dies wieder möglich sein. Dazu wurden durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 1,874 Millionen Euro Fördermittel für die Region zugesagt. Bis Ende Januar 2027 kann das LAG-Entscheidungsgremium nun wieder innovative Projekte bewerten, soweit diese mindestens ein Ziel aus der Lokalen Entwicklungsstrategie erfüllen:

Klima und Ressourcen schützen
Daseinsvorsorge sichern, den demografischen Wandel gestalten und gute Lebensqualität erhalten
Förderung der regionalen Wertschöpfung und der Regionalwirtschaft

Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung

Rahmenbedingungen für die neue Förderperiode

Bis zu 250.000 Euro kann die Förderung für LEADER-Projekte betragen (Fördersatz 50% bzw. bei produktiven Projekten 30% der förderfähigen Netto-Kosten, Kooperationsprojekte 60%). Mindestens 7.000 Euro muss die LEADER-Förderung zum Zeitpunkt der Bewilligung betragen, d.h. die Nettokosten des Projekts müssen gesamt bei ca. 15.000 Euro liegen. Projektträger können Kommunen, Vereine, Unternehmen oder Privatpersonen sein. Vor allem für private Projektträ-

ger werden Hürden bei der Vergabe abgebaut, Kommunen müssen sich weiterhin an die sowieso bestehenden Vergaberegeln halten. Eine erfreuliche Nachricht zudem: Die „Unterstützung Bürgerengagement“ wird es wieder geben, hier stehen der LAG sogar bis zu 50.000 Euro zur Verfügung. Zu beachten ist vor allem, dass mit den Projekten nicht vor einer Bewilligung begonnen werden darf!

Erstmals können unter gewissen Umständen auch gebrauchte Gegenstände oder Ersatzbeschaffungen in die Förderung mit aufgenommen werden. Neu ist auch die Online-Antragstellung über das bewährte Programm der Landwirtschaftsverwaltung iBALIS.

Ansonsten bleibt auch allgemeine Ablauf gleich: Erst folgt die Kontaktaufnahme zum LAG-Management, dann die Unterstützung bei der Entwicklung hin zu einem LEADER-Projekt. Auch bei den Formalien zum Förder- und Auszahlungsantrag unterstützt Sie das LAG-Management. Kommen Sie also auf uns zu, wenn Sie eine innovative Projektidee haben, die Sie über LEADER umsetzen möchten!

Fachlicher Ansprechpartner: Maria Regensburger, LAG-Management, Tel.: 09181/50929-12, E-Mail: leader@reginagmbh.de
<https://www.reginagmbh.de/lag-management-leader/>



- **Forstservice**
- **Brennholzservice**
- **Problembaumfällung**
- **Gartenpflege**

Haben Sie schon Ihre Brennholzvorräte aufgefüllt? Jetzt noch schnell bestellen! Hart- und Weichholz in verschiedenen Scheitlängen auf Lager!

F & B Forst und Brennholz GmbH
Dekan-Schnitter-Straße 4 | 92366 Hohenfels
Betrieb und Lager: Haaziegelhütte 10a



Thomas Freimann
01515 8851369

Tobias Boßle
0174 1032054



E-mail:
info@forst-brennholz.de



Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.10.2023

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94

Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf
Telefon 09472/9401-21

E-Mail: buerglermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Tanja Kellner
Claudia Zeitler

Telefon 09472/9401-21

E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de

E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Lang

Telefon 09472/9401-22

E-Mail: latoya.lang@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wiczorek

Telefon 09472/9401-23

E-Mail: lukas.wiczorek@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Gabriele Wartha

Telefon 09472/9401-41

E-Mail: gabi.wartha@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Christiane Walter

Telefon 09472/9401-42

E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl

Telefon 09472/9401-31

E-Mail: irmgard.bayerl@markt-hohenfels.de

Dominik Söllner

Telefon 09472/9401-0

E-Mail: dominik.soellner@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711
0151/19181403

Treffen: nach tel. Rücksprache
Montag 08.30 - 10.30 Uhr

Notruftafel

Polizei 110
09492/9411-0
Feuerwehr 112
Rettungsdienst BRK 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117
Störung Strom 0941/28003366
Störung Gas 0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg. 09492/950-0
Störung Telefon 0800/3301000
ZV Laber-Naab 09493/94140
US Army, Flugplatz 09472/708 2457
(deutschsprachige Beschwerdestelle für Fluglärm)

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Kludia Laßleben u.

Rosemarie Freimann

Telefon 09472/907671

E-Mail:

buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. Mai - 31. Oktober

Di. und Do. 09.30 - 10.30 Uhr
Dienstag zusätzlich 16.30 - 17.30 Uhr
Samstag 09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmstraße 5

Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do. Geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600

Schalteröffnungszeiten

Mo. und Do. 08.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr. Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Büroadresse:

Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst

Pfarrer-Ertl-Platz 2

Telefon 09472/201

Telefax 09472/910289

Mo. - Fr. 07.30 - 12.00 Uhr
Mo. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger

Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau

Frauenboden 11, Großbissendorf,

Tel.: 09472-907657

Termine nach Vereinbarung

Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic

Telefon: 0151-72472620

E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de

Sprechzeiten im Rathaus:

Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr



KIRWA HOHENFELS

SAMSTAG 07.10

14:00 Uhr:

Kirwabaumaufstellen bei der
Schießstättkapelle mit Weizenstand

20:00 Uhr:

Zelt- und Barbetrieb am Marktplatz
Kirwabaumverlosung

SONNTAG 08.10

15:15 Uhr:

TSV Hohenfels - SV Lupburg

MONTAG 09.10

10:00 Uhr:

Weizenstand am Marktplatz

14:30 Uhr:

Traditionelles Kirwabärtreiben am Marktplatz
Kirwaausklang





M AUTOHAUS MOSEL GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt stellen wir ein:

- eine/n KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d)
- eine/n Meister (m/w/d)
- eine/n leidenschaftlichen Schrauber/in (m/w/d)

Stellenanforderungen:

- Qualitätsbewusstsein
- Führerschein Klasse B wünschenswert
- Organisationstalent und gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Allgemeine Grundkenntnisse:
Fahrzeuge, Autotransport, Lagerarbeit

- Wir bieten:**
- Sicherem Arbeitsplatz
in einer top ausgestatteten Werkstatt
 - Vermögenswirksame Leistungen
 - Gute Vergütung und Karrierechancen
 - Tankkostenzuschuss
 - Urlaubsgeld
 - angenehme Arbeitszeiten

Wir suchen Menschen, die mit uns anpacken und wachsen wollen.
Als Familienunternehmen ziehen wir gemeinsam an einem Strang
und in dieselbe Richtung.

**Wenn du Lust auf einen dieser tollen Jobs hast,
freuen wir uns sehr auf deine Bewerbung!**



Schreinerei Böhme

Schreinerei Leonhard Böhm
 Ammelacker 3
 92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
 Fax: +49 9472 91 02 76
 E-Mail: info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de

- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

OSKAR REITHMEIER
 BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre.

ATELIER REITHMEIER

auf der Bräule 18
 92366 Hohenfels
 Mühlentstraße 12
 92318 Neumarkt

www.reithmeier-atelier.de
 info@reithmeier-atelier.de
 Tel. 0171 - 68 66 110

Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier

*Spenglerei,
 Sanitär,
 Gas- und
 Wasserinstallationen,*

*Heizungsbau,
 Solaranlagen,
 Blitzableiter*

92366 Hohenfels - Turmgasse 7
 Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

WOHNSTUDIO S

- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunaanlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!

Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
 Schloßstraße 5
 92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
 Home: www.wohnstudio-s.de
 E-mail: info@wohnstudio-s.de





Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

10.10., 19.00 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus.

Aktuelles unter www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

05.10., 19.00 Uhr: Übung in Stetten.

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im Schützenstüberl, Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter www.tsv-hohenfels.de

03.10., 15.15 Uhr:
DJK Daßwang –
TSV Hohenfels

08.10., 15.15 Uhr:
TSV Hohenfels –
SV Lupburg

13.10., 18.30 Uhr:
TSV Hohenfels –
SG Hohenschambach

22.10., 15.15 Uhr:
DJK-SV 1970 Lengenfeld –
TSV Hohenfels

29.10., 14.15 Uhr
TSV Hohenfels –
SV Freihausen

Abteilung Volleyball

Jeden Montag: Freizeitvolleyball in Parsberg, 19.00 Uhr

Jeden Freitag: Volleymini s ab 7 Jahre ab 16.00 Uhr

01.10.: Heimspiel U13 männlich, 10 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg, (Homepage beachten, wird evtl. verschoben)

08.10.: Auswärtsspiel U 12 männlich in Hainsacker

15.10.: Auswärtsspiel U 13 männlich in Regenstauf

21.10.: Heimspiel Herren 1 VC Hohenfels Parsberg – Donau Volleys

VC Hohenfels Parsberg – TSV Falkenstein
14 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg

21.10.: Heimspiel Herren 2 VC Hohenfels Parsberg 2 – TB Regenstauf

VC Hohenfels Parsberg 2 – VC Amberg
15 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg

22.10.: Heimspiel U 13 weiblich 10 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg

22.10.: Heimspiel U 15 weiblich 10 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg

22.10.: Auswärtsspiel U 13 männlich in Regensburg

22.10.: Auswärtsspiel U 15 männlich in Schwandorf

Jeden Sonntag Kegelaabend der Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in der Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2023 jeden 2ten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus Taverne.

FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelles unter: fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Facebook unter Burschenverein Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab 19.00 Uhr.

Kolpingsfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.kolping-hohenfels.de

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnastik in der Turnhalle, Beginn 20.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kameradschaftsabend im Gasthaus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter: www.motorradfreunde-hohenfels.de

Dorfgemeinschaft Großbissendorf

05.10., 14.30 Uhr: Stodl-Kaffeekränzchen

VdK Hohenfels

29.10., 15.00 Uhr: Jahreshauptversammlung im Gasthaus Taverne

Evangelische Jugend

Bei uns sind Alle willkommen, unabhängig der Konfession!

Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

Do, 25.10. 16-18 Uhr:
Bastelaktion „Halloween“

Evang. Gemeindehaus Parsberg Unkostenbeitrag 3€, Anmeldung bis 20.10. unter 01525-4086579

Jugendgruppe JUZE (11-17J)

Wir sind mit unserem Stand wieder unterwegs!

Bei uns gibt neben Essen und Trinken auch Airbrush- und Henna-Tattoos

(Fortsetzung auf Seite 26)



(Fortsetzung von Seite 25)

Sa, 07.10. 15-21 Uhr:
„10+1 Jahre Jugendtreff“

Los geht rund am Sportplatz in Parsberg, viele Aktionen geboten!

So, 15.10. 11-17 Uhr:
„Verkaufsoffener Sonntag“

In der Ladenstraße in Parsberg-Schauts vorbei und lernt andere kennen – ideale Gelegenheit!

Sa, 28.10. 16-21 Uhr:
Halloween-Party!

16-18 Uhr für Kinder bis ca. 10J
19-21 Uhr für Teenies ab ca. 11J

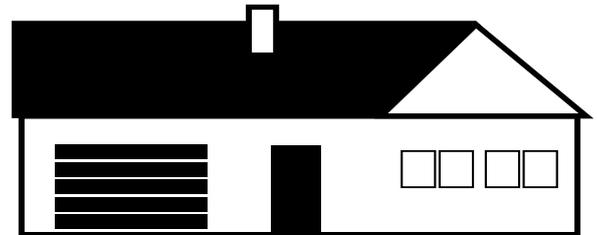
Bitte verkleidet kommen, Disco garantiert!

Ev. Gemeindehaus, Kiesweg 43 in Parsberg

Weitere Informationen unter www.parsberg-evangelisch.de

Karl Spangler

B a u e l e m e n t e



- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antriebe
- Rollo für Alt- u. Neubau

Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels

Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368

Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl_spangler@freenet.de

KLEBL ALS ARBEITGEBER



SPEZIALIST AUF DREI FELDERN: BAU • KONSTRUKTIVE FERTIGTEILE • HANDEL
Wir bieten verschiedenste Einstiegsmöglichkeiten im gewerblichen, kaufmännischen und technischen Bereich sowie zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten.



KLEBL GmbH • Göbweinstraße 2 • 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon (09181) 900-0 • personalabteilung@klebl.de

www.klebl.de/karriere

Folgen Sie uns auf



Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

PUTZ - ESTRICH - PIRZER

- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Estriche
- ✓ Sanierungen

Wimbergstr. 7 • 92366 Hohenfels-Markstetten • Tel. 09472/285
Mobil: 0171/6035946 • E-Mail: thomas-pirzer@t-online.de

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- ✿ Kühlanlagen
- ✿ Wärmerückgewinnung
- ✿ Klimatechnik
- ✿ Elektrotechnik
- ✿ Kühlzellen/
Kühlmöbel
- ✿ Sonnenstrom/
Fotovoltaik

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 7360
Telefax (09492) 9079330

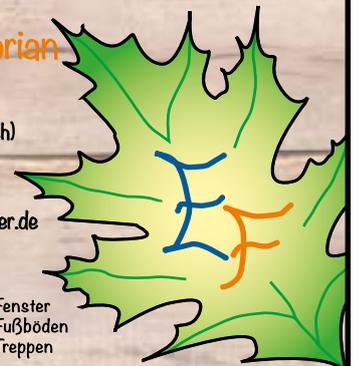
Schreinerei Eichenseer

Florian

- 📍 Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
- 📞 Mobil: 0170 3289430
- ✉ E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren
- Fenster
- Fußböden
- Treppen



Wir
freuen uns
auf Sie!

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Online Vorbestellung
- ✓ Großes Warenlager
- ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- ✓ Paracelsus-Taler für Ihre Treue
- ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause

PARACELTUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-parsberg.de

 **PARACELTUS**
APOTHEKE
Kompetenz in Gesundheit

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die meine Frau und unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Rosmarie Meier

*11.01.1955 †11.08.2023

Besonders danken wir

Herrn Pfarrer Klaus und Markus Lettner für die seelische Betreuung und würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes

Mesner Georg Stadlmeier und Chor Canto Vero

Hausarzt Dr. Hubert Kleindienst mit Team für die medizinische Betreuung

PALLI VITA SAPV-Team und Klemen Homecare für die zuverlässige Versorgung

Vereinen: Kolpingsfamilie, Frauenbund und TSV

Bestattungsinstitut Landfried für die kompetente Organisation der Bestattung

Franziska Gassner mit ihrem Team für die gute Bewirtung

Hohenfels, im August 2023

F. Xaver Meier mit Familie



Wer bauspart, kann entspannt auf die nächsten Jahre blicken, während die Zinsen steigen.

Benno Buckenleib

Vertriebspartner der Wüstenrot Bausparkasse

93183 Kallmünz, Angerstraße 13

Tel. 09473-8343, mobil.: 0171 233 03 99

Email: info@buckenleib-finanzen.de

www.buckenleib-finanzen.de

Ausbildungsmesse 2023

Über 60 Firmen, Behörden & Institutionen



Ab 19.10.23 auch wieder digital!

Staatliches Berufliches Schulzentrum Neumarkt

Mittwoch, 18.10.2023

09:00 – 15:30 Uhr

www.ausbildungsmesse-neumarkt.de





Wissenswertes über die Natur, das Wild und die Jagd rund um Hohenfels

Ferienprogramm – ein Abendansitz mit dem Jäger

Auch heuer beteiligten sich die Jäger und Jägerinnen des Hegegrings Hohenfels wieder beim Ferienprogramm in Hohenfels.

14 Kinder aus dem Hohenfeler Gemeindegebiet meldeten sich an, um mit dem Jäger zum abendlichen Ansitz zu gehen. Am Anfang der Ferien war das Wetter noch regnerisch, so dass man die einzelnen Ansitze um eine Woche verschieben musste, aber dann ging es doch vom Wetter her.

Vier Jagdreviere mit 5 Jägern und Jägerinnen beteiligten sich an der Aktion und holten die kleinen Jagdgäste exklusiv um 19 Uhr von zu Hause ab und

nahmen sie mit ins Revier auf die Hochsitze. Es gab eigentlich immer was zu sehen. Rehe, Hasen oder auch mal ein Fuchs kam unter dem Hochsitz vorbei und bemerkte die Kinder oben im Hochsitz gar nicht.

Neu für die Kinder heuer war die Nutzung von Wärmebildkameras, die das Wild noch sichtbar machten, obwohl es mit dem Fernglas schon zu dunkel war. Nach 21 Uhr war es dann so dunkel, dass man den Heimweg antrat und die Kinder wieder an der Haustüre bei ihren Eltern ablieferte.

Das Foto oben zeigt zwei kleine Jagdgäste (die auch Schulfreundinnen sind) die beim Abendansitz dabei waren. Sie genossen die Fahrt mit dem offenen Revierfahrzeug bei sommerlich warmen Temperaturen. Am Hochsitz angekommen po-

sierten sie noch kurz zum Foto. Es hat allen Spaß gemacht und war für die Kinder eine willkommene Abwechslung in den Ferien.

Unterstützt wurde die Aktion der Hohenfeler Jäger wieder von der Firma Blaser (Jagdausrüster aus dem Allgäu) und dem bayerischen Jagdverband in München.



GRAF BAU HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE

DIE VERANSTALTER:



25. NEUMARKTER OBST BÖRSE

AB 10 UHR MITTAGSTISCH MIT SPEZIALITÄTEN
VOM JURADISTL-LAMM & JURADISTL-WEIDERIND

SA, 14. OKTOBER 2023 VON 9 - 13 UHR
VOR DEM NEUMARKTER LANDRATSAMT

- * VERKAUF VIELER OBSTESPEZIALITÄTEN
- * APFELSORTEN-BESTIMMUNG
- * BERATUNG RUND UM DAS OBST
- * APFELSORTEN UND FRISCHER APFELSAFT ZUM PROBIEREN
- * KAFFEE UND (OBST-)KUCHEN
- * MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG

KEINE STANDGEBÜHR!
VORANMELDUNG FÜR VERKAUF
ERFORDERLICH!
SACHGEBIET FÜR GARTENKULTUR,
LANDESPFLEGE & UMWELTBILDUNG
TEL: 09181 - 470 1311
FAX: 09181 - 470 6811
MAIL: LPV@LANDKREIS-NEUMARKT.DE



© Gestaltung: www.mmc-design.de



Angebot für Oktober



Lyoner

100g 1,39 €



**Haribo verschiedene
Sorten**

0,99 €

Jeden Mittwoch:

Schaschlik mit Pommes

Port. 8,90 €

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht

Bei Verkehrsunfall leicht verletzt

Hohenfels:

Am Dienstag, 29.08.2023, gegen 15.30 Uhr, kam eine 52jährige Dacia-Fahrerin auf der Staatsstraße zwischen Hohenfels und Rohrbach ohne Fremdbeteiligung in einer Rechtskurve nach

rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich im Graben. Dabei wurde sie leicht verletzt, und am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 3.000 EUR. Die Frau wurde vom Rettungsdienst in eine Klinik verbracht.

Wir suchen:

Für unsere Schulkinder im Raum Hohenfels suchen wir ab sofort:

*Fahrer/-innen für unsere Kleinbusse

*Busbegleiter/-innen für unsere Kleinbusse

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung bzw. Beschäftigung in Teilzeit.

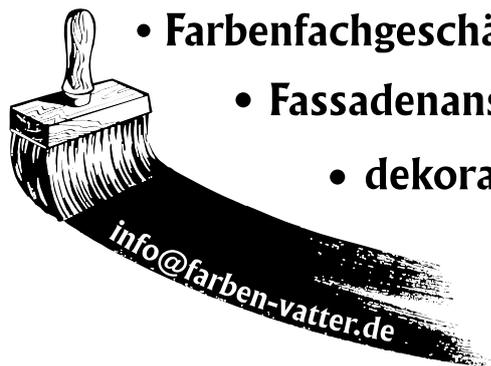
Wir setzen den Besitz des Führerscheins der Klasse B voraus. Englischkenntnisse wären von Vorteil.

Bei Interesse oder weiteren Informationen können Sie mich gerne kontaktieren unter:

09624/1242 oder bayer-rieden@t-online.de

vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30



Genau der Schutz, den Sie brauchen.

Wählen Sie mit dem
Zurich PrivatSchutz
Ihr persönliches
Versicherungspaket
aus verschiedenen
Bausteinen.



Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE
NORBERT MEIER

Marktplatz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472 8694
meier@zuerich.de

PrivatSchutz von Zurich

